

Pressemitteilung

Berlin, 17. Oktober 2019

Pocket Democracy: Demokratie mit dem Fingerswipe

Beim interdisziplinären Projekt „Pocket Democracy“ wird in Berlin und Seattle darüber diskutiert, wie digitale Technologien als Lösungen für politische Herausforderungen genutzt werden können.

Der Verein Villa Aurora & Thomas Mann House eröffnet in Kooperation mit STATE, Goethe Pop Up und der University of Washington eine interdisziplinäre Debatte, die digitale Technologien als Lösungen für politische Herausforderungen in den Blick nimmt. Das Projekt „Pocket Democracy“ findet am 25. Oktober im „STATE Studio“ in Berlin-Schöneberg und am 24. und 25. Oktober in der US-Stadt Seattle statt. Es ist Teil des vom Auswärtigen Amt initiierten Deutschlandjahrs „Wunderbar together: Germany and the U.S.“

In drei Workshops erörtern die Teilnehmer*innen in Berlin die Themenfelder „Desinformation“, „Parteilpolitik und digitale Opposition“ und „Demokratische Wahlen“. Interessierte an den Workshops in Berlin können sich noch bis zum 21. Oktober für die kostenfreie Teilnahme bewerben.

Anmeldeinformationen sind auf den Websites www.vatmh.org/pocketdemocracy und www.state-studio.com zu finden.

Als Impulsgeber*innen sind der Publizist **Andreas Barthelmess**, **Paulina Fröhlich** (Das Progressive Zentrum), **Adriana Groh** (Open Knowledge Foundation), die Publizistin **Julia Krüger**, der Medienkünstler und Dozent **Alexander Peterhaensel**, **Alexander Sänglerlaub** (Stiftung Neue Verantwortung) und **Max Senges** (Google Deutschland) eingeladen.

Parallel zum Workshop in Berlin findet in der US-Stadt Seattle eine zweitägige Konferenz statt. Nach einem Workshoptag am 24. Oktober, auf dem aktuelle Entwicklungen auf dem Gebiet der digitalen Demokratie erkundet und an Lösungen für neue Formen des politischen Engagements gearbeitet wird, beginnt die Konferenz am 25. Oktober mit einer Liveschaltung nach Berlin: Im Anschluss an einen Vortrag von Black-Lives-Matter-Mitbegründerin **Opal Tometi** findet eine transatlantische Diskussion mit Christoph Bieber (Universität Duisburg-Essen), Lance Bennett (University of Washington), Alexander Sänglerlaub und Adriana Groh mit dem Titel „Digitale Medien und neue Formen des politischen Aktivismus“ statt. Die Workshops in Berlin werden auf Deutsch abgehalten, der Vortrag und die Diskussion am Abend finden auf Englisch statt.

Pocket Democracy | Berlin

Freitag, 25. Oktober 2019

8.30 Uhr bis 21.30 Uhr

STATE Studio, Hauptstrasse 3, 10827 Berlin

Weitere Informationen zum Programm in Berlin und Seattle finden Interessierte auf der Website www.vatmh.org/pocket-democracy.

Pressekontakt

Kontaktieren Sie uns gerne für weitere Informationen. Die Kurator*innen und beteiligten Impulsgeber*innen stehen gerne für Interviews zur Verfügung.

Villa Aurora & Thomas Mann House e. V.
Mirko Lux
030 20 62 36 40
mirko.lux@vatmh.org

STATE Studio
Johanna Teresa Wallenborn
Christina Hooge
press@statefestival.org

Villa Aurora & Thomas Mann Haus e. V.

Der Villa Aurora & Thomas Mann House e. V. fördert als unabhängiger und parteipolitisch ungebundener Mittler der Bundesrepublik Deutschland den geistigen und kulturellen Austausch zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten von Amerika.

Der Verein vergibt Stipendien in den beiden Residenzen Villa Aurora und Thomas Mann House in Pacific Palisades, einem Stadtteil von Los Angeles im US-Bundesstaat Kalifornien, und veranstaltet Kulturprogramme in den Vereinigten Staaten und in Deutschland. Er hält die Erinnerung an die europäische Exilgeschichte in Kalifornien wach, vermittelt ein zeitgemäßes, vielfältiges Deutschlandbild und ermöglicht ein gemeinsames Nachdenken über gesellschaftliche, kulturelle und politische Herausforderungen.

STATE Studio

STATE ist eine in Berlin ansässige Initiative, die seit 2014 Gesellschaft und Forschung auf eine neue Weise zusammenbringt: partizipativ, interdisziplinär und inspirierend. Mit dem STATE Studio eröffnete in 2018 in Zusammenarbeit mit Wissenschaft im Dialog (WiD), der Initiative für Wissenschaftskommunikation in Deutschland, ein Galerie- und Veranstaltungsraum für offene Wissenschaft, Kunst und Innovation im Herzen von Berlin. Dort treffen Kunst, Wissenschaft und Technologie aufeinander, um auf in gemeinsamen Austausch wegweisende Zukunftsentwicklungen zu erkunden. Mit einer Dauerausstellung und verschiedenen Veranstaltungsformaten kuratiert STATE Entdeckungstouren zu den Trends wegbereitender Forschung und Innovation.